

## Diaspora im Fahrsport?



**A**m ersten Augustwochenende trafen sich in Marxheim-Gansheim Gespannfahrer aus ganz Bayern, um sich in Dressur- und Hindernis-Prüfungen verschiedener Leistungsklassen zu messen. Über 200 km weit waren auch Fahrer aus Baden-Württemberg angereist. Höhepunkt war aber der Wettstreit um die Schwäbische Meisterschaft der Einspannerfahrer.

Schwäbischer Meister wurde ein Routinier an den Fahrleinen: Peter Streit, der einen erst siebenjährigen Friesen eingespannt hatte. Bei den Ponyfahrern siegte Franz Prell, dem es damit heuer gelang, Schwäbischer Meister sowohl bei den Einspannerfahrern als auch bei den Zweispännern zu werden.

Für große Aufregung sorgte der Unfall eines Gespanns, bei dem aufgrund des beherzten Eingreifens einiger umstehender Fahrerkollegen zum Glück Schlimmeres verhindert wurde. Das Pferd wurde nur leicht verletzt und umgehend tierärztlich versorgt. Der Fahrer erlitt eine Rückenverlet-

zung, wird den Kutschbock aber bald wieder besteigen können.

Der Norden Schwabens galt bis vor wenigen Jahren als Diaspora im Fahrsport. Deshalb ist es besonders erfreulich, dass sich in diesem Raum ein Turnierveranstalter gefunden hat. Der Erfolg dieses Turniers und einen schwäbischen Vizemeister in den eigenen Reihen zu haben, ist hoffentlich Motivation genug, das Turnier-Engagement in den nächsten Jahren fortzusetzen. ■

*Margit Aurnhammer*

### Schwäbische Meister 2008

#### Pony

Gold: Franz Prell  
Silber: Katharina Völker  
Bronze: Erwin März

#### Pferde

Gold: Peter Streit  
Silber: Michael Reicherzer  
Bronze: Eberhard Dörner

Alle Ergebnisse unter  
[www.bayerische-fahrervereinigung.de](http://www.bayerische-fahrervereinigung.de)